

Stadt Oberhausen	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

<u>Anwesende</u>	
Frau Schiemanowski, Cornelia	BUND
Frau Adamczak, Astrid	BUND
Herr Axt, Norbert	BUND
Frau Hingmann, Silke	NABU
Herr Tomec, Michael	NABU
Herr Bandel, Frank	SDW
Herr von der Bey (jun.), Friedrich	Rhein. Landwirtschaftsverband e. V.
Herr Köster, Christoph	Rhein. Landwirtschaftsverband e. V.
Herr Filarsky, Hubert	Landesjagdverband NW e. V.
Frau Rohmann, Eva	Fischereiverband NW e. V.
Herr Reuschenbach, Hans-Bernd	Stadtsporbund OB
Herr Depping, Heinz	Imkereiverband Rheinland e. V.
Herr Kappel, Bernhard	Imkereiverband Rheinland e. V.

<u>Entschuldigt fehlen:</u>
Frau Podworni-Michael, Ortrud (NABU); Frau Reckermann, Helga (LNU); Herr Grzenia, Dieter (Fischereiverband NW e. V.); Herr Halm (Servicebetriebe Oberhausen), Frau Gaßmann (Naturschutzwacht)

<u>Verwaltung:</u>
Herr Werntgen-Orman (2-2), Herr Wittpahl (2-2-10), Herr Weiher (2-2-10/Schritfführer)

<u>Gäste:</u>
Herr Böllhoff (Servicebetriebe Oberhausen), Herr Kakuschke (Servicebetriebe Oberhausen), Herr Nowack (Naturschutzwacht), Herr Cadeddu (Naturschutzwacht), Herr Henkel (CDU-Fraktion Oberhausen), Frau Affeldt, Herr Stammen, Herr Paßgang,

Stadt Oberhausen	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende des Naturschutzbeirates, Frau Schiemanowski und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Mitteilungen der Vorsitzenden, Frau Schiemanowski bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Filarsky
- 2 Niederschrift der 15. Naturschutzbeiratssitzung vom 20.07.2023
- 3 Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die wasserrechtliche Erlaubnis zur Unterquerung des Vonderngrabens im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14 „Burg Vondern“.
Vorlage: B/17/3984-01
- 4 Vorstellung des Bewässerungskonzeptes für Straßenbäume sowie des Blühkonzeptes für den Kaisergarten
- 5 Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen
Geplante Maßnahmen in 2023/2024
Vorlage: M/17/3930-01
- 6 Rückblick auf den Tag der Naturschützer und Naturnutzer im Kaisergarten
- 7 Mitteilung der Verwaltung
- 8 Verschiedenes

Stadt Oberhausen	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung durch die Vorsitzende des Naturschutzbeirates, Frau Schiemanowski und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Schiemanowski eröffnet die Sitzung um 15:32 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Beirats, die anwesenden Gäste sowie die Fachverwaltung und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (insgesamt 11 stimmberechtigte Mitglieder).

1.1. Mitteilungen der Vorsitzenden, Frau Schiemanowski bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Filarsky

Frau Schiemanowski gibt einen kurzen Rückblick auf die Sondersitzung des Beirates zum Projekt Lumina (15. Sitzung des Naturschutzbeirates am 20. Juli 2023). Dabei spricht sie den Beiratsmitgliedern noch einmal ihren Dank für die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Entscheidungsfindung sowie Formulierung der Stellungnahme aus. Des Weiteren informiert die Vorsitzende darüber, dass Sie seit der letzten regulären Sitzung des Beirates (14. Sitzung des Naturschutzbeirates am 15. Juni 2023) einen Eilbeschluss zur Fällung von Alleeebäumen an der Lindnerstraße im Rahmen des Betuwe-Ausbaus der Deutschen Bahn gefasst hat. Der Eilbeschluss ist diesem Protokoll anhängig.

Herr Filarsky nimmt ebenfalls Bezug auf die vorangegangene Sondersitzung des Beirates, sowie die finale Entscheidungsfindung zum Projekt Lumina in der 18. Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Oberhausen am 06. September 2023. Herr Filarsky führt aus, dass die von der Politik vorgebrachte Kritik an der Fachverwaltung in Bezug auf die Erstellung der Beschlussvorlage, die nicht den fachlichen Ansprüchen genüge, aus seiner Sicht keines Falls gerechtfertigt sei. Die von Herrn Kühr vorgelegten Unterlagen waren als Grundlage für die Vorlage unvollständig, sodass die Verwaltung gar nicht die Möglichkeit hatte, dies in anderer Form für die Politik aufzubereiten. Es sei „ehrabscneidend, die Fachmeinung der zuständigen Fachkollegen derart zu beschneiden“. Dazu hätte Herr Filarsky auch gerne in der Sitzung des Umweltausschusses Stellung genommen, diese Möglichkeit sei ihm jedoch nicht eröffnet worden. Er sehe dadurch das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden eines städtischen Gremiums als geschädigt an.

Herr Bandel verweist auf die einzuhaltenden Formalitäten im Rahmen des Umweltausschusses. So sei das Rederecht z.B. im Vorfeld der Sitzung anzufordern. Außerdem habe man der Vorsitzenden des Naturschutzbeirates das Rederecht eingeräumt und somit eine offizielle Vertreterin des Gremiums die Möglichkeit gegeben, die Entscheidung des Naturschutzbeirates zu begründen.

Herr Filarsky nimmt erneut Bezug auf die Verwaltungsvorlage zum Projekt „Lumina“ und stellt nochmals die Unzulässigkeit des Projektes fest.

Her Axt stellt klar, dass sowohl das Ergebnis in der 15. Sitzung des Naturschutzbeirates sowie

Stadt	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

das, in der 18. Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Oberhausen erzielte Ergebnis, vom 06. September 2023, für das Gremium zufriedenstellend seien.

Herr Filarsky beantragt den TOP 3 „*Wasserrechtliche Erlaubnis zur Unterquerung des Vonderngrabens im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14 „Burg Vondern“*“ um das Aufstellen von 2 Laternen am Burgrundweg zu erweitern. Als Begründung führt Herr Filarsky aus, dass es sich bei dem Burgrundweg um einen vielbefahrenen Rad- und Wanderweg handle, dessen fehlender Beleuchtung eine Gefährdung für die Nutzer des Weges darstelle.

Herr Werntgen-Orman nimmt seitens der Verwaltung zur erbetenen Erweiterung des TOP 3 Stellung. Eine Befreiung werde grundsätzlich durch die Verwaltung - hier: die Untere Naturschutzbehörde - in den Naturschutzbeirat getragen. An der Burg Vondern wurde der Austausch von 11 Bestandsleuchten durch die Untere Naturschutzbehörde genehmigt. Das Aufstellen der 2 weiteren Leuchten ist aus Sicht der Fachverwaltung artenschutzrechtlich allerdings nicht genehmigungsfähig. Dementsprechend besteht auch nicht die Möglichkeit, dass der Beirat darüber entscheidet. Dies wurde Vertretern des Förderkreises Burg Vondern auch in einem persönlichen Gespräch bei und mit dem Dezernenten Herrn Dr. Palotz mitgeteilt.

Als Abschluss des TOP 1 b informiert die Vorsitzende des Naturschutzbeirates darüber, dass Frau Melanie Affeldt ab 01.12.2023 als Nachfolgerin für Frau Seymour die derzeit vakante Verwaltungsstelle der Unteren Naturschutzbehörde besetzen wird.

2. Niederschrift der 15. Naturschutzbeiratssitzung vom 20.07.2023

Die Niederschrift der 15. Sitzung des Naturschutzbeirates vom 20. Juli 2023 wird einstimmig genehmigt.

Bzgl. des Protokolls von der 13. Sitzung des Naturschutzbeirates vom 20. April 2023 gibt es seitens des NABU noch Nachforderungen zu TOP 4 „*Sachstandsbericht zum Monitoring der Zielarten des B-Plans 642*“. Diese werden nachträglich in das Protokoll aufgenommen. Die aktualisierte Version ist diesem Protokoll anhängig.

3. Naturschutzrechtliche Befreiung gemäß § 67 BNatSchG für die wasserrechtliche Erlaubnis zur Unterquerung des Vonderngrabens im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14 „Burg Vondern“. **Vorlage: B/17/3984-01**

Herr Kakuschke von den Servicebetrieben Oberhausen stellt das Projekt kurz im Rahmen eines mündlichen Berichts vor.

Herr Werntgen-Orman ergänzt den Bericht von Herrn Kakuschke und verweist darauf, dass die dauerhafte Querung des Vonderngrabens und die damit verbundene Kabelverlegung vor allem zur Durchführung von Festen und Veranstaltungen erfolgen soll.

Frau Schiemanowski verweist auf eine erhaltene Presseanfrage, in der Auskunft erbeten wird,
SI/17/1378

Stadt Oberhausen	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

ob der Vonderngrabens zur Durchführung der Maßnahme entleert werden muss. Dies wird seitens der Verwaltung verneint und darauf verwiesen, dass der Graben nur zu bestimmten Jahreszeiten Wasser führt.

Die notwendige Verlegungstiefe des Kabels wird von der Verwaltung noch einmal abschließend geprüft und im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung mitgeteilt.

Im Anschluss findet die Abstimmung statt. Für das Projekt „*Wasserrechtliche Erlaubnis zur Unterquerung des Vonderngrabens im Landschaftsschutzgebiet 1.2.14 „Burg Vondern“*“ wird der Erteilung einer naturschutzrechtlichen Befreiung von den Verboten des Landschaftsplans der Stadt Oberhausen gem. § 67 BNatSchG einstimmig nicht widersprochen (11 x Ja, 0 x Enthaltungen, 0 x Nein).

Die naturschutzrechtliche Befreiung wird im Nachgang der Sitzung durch die Untere Naturschutzbehörde erteilt.

4. Vorstellung des Bewässerungskonzeptes für Straßenbäume sowie des Blühkonzeptes für den Kaisergarten

Herr Böllhoff stellt das Bewässerungskonzept für Straßenbäume in Oberhausen vor. Im Rahmen des Vortrages gibt Herr Böllhoff an, dass neu gepflanzte Bäume einmal pro Woche und Bäume aus dem letzten Jahr alle zwei Wochen gewässert werden. Zur Unterstützung der SBO sind zwei externe Firmen damit beauftragt worden. Bei der Bewässerung werden an bestimmten Stellen mittlerweile auch Feuchtigkeitssensoren eingesetzt, die es ermöglichen, Wasser effizient zu nutzen und das notwendige Maß an Gießvorgängen festzulegen. Bei Neupflanzungen von Bäumen, verfolgt man den Ansatz dies eher zwischen Oktober und April zu machen und bei Sträuchern werden Frühjahrspflanzungen Herbstpflanzungen vorgezogen. Außerdem verweist Herr Böllhoff darauf, dass im aktuellen Jahr dreimal so viele Jungbäume gepflanzt wurden, wie in den vorherigen Jahren.

Herr Filarsky erfragt, ob die Möglichkeit bestehe, die Baumscheiben der Linden am Schmachtendorfer Markt zu entsiegeln. Herr Böllhoff begrüßt diese Maßnahme.

Herr Bandel erfragt, wieso für Baumscheiben, bei notwendiger Versiegelung, nicht generell Sickerpflaster genutzt werden könne. Es gebe einen entsprechenden Ratsbeschluss und der Aufwand und die Kosten seien im Vergleich zu drohenden Verlusten von Bäumen gering.

Frau Schiemanowski erklärt, dass die Entsiegelung von Baumscheiben grundsätzlich unterstützenswert sei, da dadurch das Wachstum und die Vitalität der Bäume gestärkt werde.

Herr Böllhoff stellt in seinem Vortrag zum Blühkonzept im Kaisergarten deutlich heraus, dass es sich beim Kaisergarten um ein Gartendenkmal handelt. Daher sei für alle durchzuführenden Maßnahmen eine Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Oberhausen notwendig. Somit seien nicht immer alle gewünschten Maßnahmen umsetzbar, derzeit befänden sich aber Blühstreifen im Bereich des Schlosses Oberhausen in der Planung. Außerdem gibt es

Stadt Oberhausen	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

auch Bereiche, in denen bewusst Pflanzen, wie bspw. Brennnesseln stehen gelassen werden, weil sie wichtig für Insekten sind.

Herr Filarsky präsentiert einen Zeitungsartikel, welcher sich genau mit der von Herrn Böllhoff vorgestellten Thematik befasst. Daraufhin wird der Vorschlag gemacht, in einem weiteren Artikel bestimmte Insekten und deren Pflanzenbedarf in der Presse vorstellen.

Herr Tomec bittet Herrn Böllhoff abschließend darum, eine Übersichtskarte mit umgesetzten und geplanten Veränderungen im Kaisergarten zur Verfügung zu stellen.

5. Durchforstungen im Stadtwald Oberhausen Geplante Maßnahmen in 2023/2024 Vorlage: M/17/3930-01

Da sich Herr Halm nicht im Dienst befindet, übernimmt Herr Böllhoff in Vertretung die Vorstellung von TOP 5.

Herr Böllhoff erläutert kurz die Notwendigkeit der Durchforstungen und verweist auf die zur Kenntnisnahme gelieferte Vorlage, welche den Mitgliedern des Naturschutzbeirates mit Einladung zur gegenständigen Sitzung zugegangen ist.

Herr Tomec erfragt, wieso der angesetzte Bürgertermin erneut in der Hühnerheide stattfindet und nicht z.B. im Stadtwald Osterfeld.

Herr Böllhoff antwortet, die Nachfrage an Herrn Halm weiterzugeben.

6. Rückblick auf den Tag der Naturschützer und Naturnutzer im Kaisergarten

Am 13. August 2023 fand im Kaisergarten die erste Ausgabe der Veranstaltung „Tag der Naturschützer und Naturnutzer“ statt. Herr Filarsky blickt als Initiator der Veranstaltung positiv auf die Durchführung zurück und gibt Einblicke in die Organisation und Planung der Veranstaltung. Herr Filarsky dankt den beteiligten Verbänden sowie den Servicebetrieben Oberhausen und der Fachverwaltung für die umfangreiche Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Insgesamt sind Gesamtkosten in Höhe von 4812,94 € entstanden. Herr Filarsky verweist darauf, dass er sich bei einer Teilung der Kosten und der notwendigen Organisation mit anderen Verbänden, sehr gut eine Neuauflage der Veranstaltung vorstellen könne. Dabei könne der Ort der Veranstaltung variieren, sodass auch andere Gebiete wie. z.B. der Revierpark Vonderort zur Durchführung genutzt werden könnten.

Hierzu wird sich ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Beirates gründen.

Die Verwaltung bietet an, bei Bedarf zu unterstützen.

Stadt Oberhausen	28.09.2023 15:30 Uhr	Naturschutzbeirat
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Naturschutzbeirates Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

7. Mitteilung der Verwaltung

1. Sitzungstermine des NBR für das Jahr 2024

- Donnerstag, 01. Februar 2024
- Donnerstag, 11. April 2024
- Donnerstag, 27. Juni 2024
- Donnerstag, 19. September 2024
- Donnerstag, 21. November 2024

2. Die Verwaltung informiert über eine Aktion zur Sauberkeit im Ruhrpark Alstaden am 21. Oktober 2023

8. Verschiedenes

Frau Schiemanowski verweist auf eine Veranstaltung des Bündnis Biene. Am 30. Oktober 2023 ist von 09 Uhr bis 15 Uhr die kostenfreie Fachtagung „Stadtgrün, aber richtig“ im Haus Rips-horst geplant. Anmeldungen sind bis zum 15. Oktober 2023 möglich.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:03 Uhr.

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet am 07. Dezember 2023 um 15 Uhr im Raum C.601 im Technischen Rathaus der Stadt Oberhausen (Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen) statt.


Cornelia Schiemanowski
Vorsitzende des Naturschutzbeirates


Weier
Schriftführer